



KirchenVolksBewegung

Deutschland

bundesweite Kontaktadresse:

»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (08131) 260 250
Fax: +49 (08131) 260 249
Info@wir-sind-kirche.de
www.wir-sind-kirche.de

International Coordinator: **Thomas Arens**
arens@we-are-church.org

Aus der aktuellen Arbeit der deutschen KirchenVolksBewegung seit Februar 2006:

Erfolgreiche Beteiligung am Katholikentag in Saarbrücken

„Gerechtigkeit in der Kirche“ war der Schwerpunkt, mit dem sich die KirchenVolksBewegung am 96. Deutschen Katholikentag in Saarbrücken beteiligt hat. Dieses bundesweite Laientreffen wird alle zwei bis vier Jahre vom *Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)* zusammen mit dem jeweiligen Ortsbischof veranstaltet.

In drei eigenen Veranstaltungen thematisierte die KirchenVolksBewegung die Freiheit in der Kirche (mit Prof. Dr. Gotthold Hasenhüttl im Publikum, da er nicht aufs Podium durfte), die Zukunft der Gemeindepastoral (u.a. mit dem Wiener Pastoraltheologen Prof. Dr. Paul Michael Zulehner und einer Schweizer Gemeindeleiterin) und die Ökumene. Auch unser zentraler Info-Stand auf der Kirchenmeile mit vielen prominenten Gästen bei unseren „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ war an allen drei Tagen sehr gut besucht.

Außerhalb des offiziellen Katholikentagsprogramms veranstaltete *Wir sind Kirche* gemeinsam mit anderen Reformgruppen das auch von den Medien stark beachtete Podium „Nicht nur beim Abendmahl: Der Skandal der Trennung“ mit Prof. Dr. Gotthold Hasenhüttl und der evangelischen Publizistikprofessorin Johanna Haberer.

Kritische Begleitung des Papstbesuches in Bayern

Als unüberhörbare kritisch-konstruktive Stimme ist die KirchenVolksBewegung auch jetzt beim zweiten Deutschlandbesuch des deutschen Papstes Benedikt XVI. vom 9. bis 14. September 2006 wieder in Erscheinung getreten.

■ KirchenVolksBriefe an Papst Benedikt – Bischöfe und Nuntius um Vermittlung gebeten

Eine Auswahl von KirchenVolksBriefen mit Fragen, Bitten, Wünschen und Gebeten für den Papst, zu denen die KirchenVolksBewegung aus Anlass des Papstbesuches eingeladen hatte, wurde an die Bischöfe der vom Papst besuchten Bistümer und den Nuntius mit der Bitte gesandt, sie dem Papst zu überreichen. Auch Radio Vatikan berichtete über diese KirchenVolksBriefe.

■ „Offener Brief“ an den „Bischof von Rom“ und an die deutschen Bischöfe

Dieser Offene Brief enthält in 10 Punkten eine ungeschminkte Darstellung der gegenwärtigen Lage der römisch-katholischen Kirche in unserem Land. Der Brief ruft dazu auf, in christlicher Zuversicht mehr Mut zu zeigen, und fordert den Papst und die deutschen Bischöfe zum offenen und ernsthaften Dialog mit dem Kirchenvolk auf.

■ fact sheets: „Katholische Kirche in Deutschland am Wendepunkt“

Ergänzt wurden der „Offene Brief“ und die KirchenVolksBriefe durch Pressemitteilungen vor und während des Papstbesuches sowie durch so genannte *fact sheets* zur aktuellen Situation der Kirche in Deutschland.

Auf unserer internationalen Seite sind fast alle Texte zum Papstbesuch auch auf Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Portugiesisch zu finden. → www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=145

Das große Medien-Echo für *Wir sind Kirche* beim Papstbesuch in den Printmedien, im Hörfunk und Fernsehen ist im Internet dokumentiert. → www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=125&id_entry=367.

Konstruktiver Dialog mit Bischöfen vor den Ad-Limina-Besuchen eingefordert

Wir sind Kirche hat die deutschen Bischöfe anlässlich ihrer Vollversammlung Ende September 2006 eindringlich dazu aufgefordert, den von der Apostolischen Nuntiatur anempfohlenen „konstruktiven Dialog über die aktuellen Fragen und Probleme in der Kirche“ zu führen. Dieser Dialog sollte noch vor den „Ad limina“-Besuchen der deutschen Bischöfe in Rom (6. bis 18. November) aufgenommen werden. Denn beim Papstbesuch in Bayern sind die konkreten pastoralen Probleme – die keineswegs nur Deutschland betreffen – nicht zur Sprache gekommen.

Dialogaufforderung Roms an die Bischöfe Auf die erneute Bitte der Internationalen Bewegung *Wir sind Kirche* um ein Gespräch mit Rom – der erste Brief an Papst Benedikt XVI. nach seiner Wahl war ohne Antwort geblieben – ließ das Staatssekretariat in Rom über die Apostolische Nuntiatur in Berlin mit Schreiben vom 23. August 2006 mitteilen, „dass Ihrem Anliegen leider nicht entsprochen werden kann.“ In dem Schreiben heißt es aber auch: „Sie und die anderen Mitglieder können zu jeder Zeit mit den Bischöfen und Priestern der zuständigen Bistümer und Pfarreien einen konstruktiven Dialog über die aktuellen Fragen und Probleme in der Kirche führen.“



Kirchensteuer – Kirchenaustritt – Kirchenmitgliedschaft

Ein an die Bischofskonferenzen in aller Welt gerichtetes Schreiben aus dem Vatikan zu Kirchenaustritt und Kirchenmitgliedschaft, das durch *Wir sind Kirche* am 27. Mai 2006 auf der Homepage publiziert wurde, bestätigt die *Wir sind Kirche*-Position, dass ein staatsrechtlicher Kirchenaustritt nicht automatisch die Exkommunikation nach sich ziehen darf. Die Veröffentlichung dieses Textes löste eine lebhafte Diskussion unter Kirchenrechtlern aus, die unsere Positionen im wesentlichen bestärkte. Die deutsche Bischofskonferenz dagegen beharrt weiter auf der bisher in Deutschland gängigen Praxis. → www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=128&id_entry=266

Buchneuerscheinungen

Rechtzeitig zur Frankfurter Buchmesse 2006 sind zwei Bücher erschienen, an denen die KirchenVolksBewegung in besonderer Weise beteiligt ist:

Bibel in gerechter Sprache, Gütersloher Verlagshaus, 2400 Seiten, ISBN 3-579-05500-3, 24,95 EUR (Die deutsche KirchenVolksBewegung hat die Übersetzung des Buches Judit mitfinanziert.)

Gotthold Hasenhüttl: Ökumenische Gastfreundschaft - Ein Tabu wird gebrochen, Kreuz-Verlag, 100 Seiten, ISBN 3-7831-2819-6, 12,95 EUR (zu den Gottesdiensten am Rande des 1. Ökumen. Kirchentag 2003 in Berlin)

Neugestaltung des Internetauftritts von *Wir sind Kirche*

Rechtzeitig zum Katholikentag ist die neu gestaltete Internetseite der deutschen KirchenVolksBewegung ins Netz gegangen. Die Adresse ist unverändert: www.wir-sind-kirche.de

Weitere Aktivitäten der deutschen KirchenVolksBewegung seit Februar 2006 (in Auswahl)

- 19. Bundesversammlung „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ 24. bis 26. März 2006 in Trier
- Gottesdienst zum „Weltgebetstag für Frauenordination“ am 26. März vor dem Trierer Dom
- Spirituelle Begegnungstage für jüngere Menschen und Familien Anfang August
- 20. Bundesversammlung „Gemeinde – die uneingelöste Vision“ 27. bis 29. Oktober 2006 in Augsburg u.a. mit dem Pastoraltheologen Prof. Dr. Hanspeter Heinz und der schweizerischen Gemeindeleiterin Elke Kreiselmeyer.
- Veranstaltungen in Berlin und anderswo mit Prof. DDr. Gotthold Hasenhüttl zur Ökumenischen Gastfreundschaft.
- Forderung an den Bischof von Trier, Dr. Reinhard Marx, die Suspendierung vom Priesteramt und den Entzug der Lehrerausbildung von Prof. Gotthold Hasenhüttl zurück zu nehmen
- Protest gegen die von der Kleruskongregation des Vatikans zugestellte Abweisung der Beschwerde von Prof. Dr. Johannes Grabmeier gegen die Rätereform im Bistum Regensburg.
- Protest gegen den Versuch des Vatikans, die Beschlüsse der Würzburger Synode (1972-75) in Frage zu stellen
- Stellungnahme: Kardinalsernennung von Erzbischof Caffarra ist großes Ärgernis
- Stellungnahme: Auch ein Jahr nach dem Papstwechsel keine Lösung zentraler Fragen in Sicht
- Stellungnahme: Offizielle Entscheidung für Zweiter Ökumenischer Kirchentag 2010 in München begrüßt

Permanente Angebote der deutschen KirchenVolksBewegung

- Sechs Beratungsstellen für Frauen im Schwangerschaftskonflikt durch *Frauenwürde* → www-frauenwuerde.de
- „Zypresse-Not-Telefon“ für von sexueller Gewalt durch Priester u. Ordensleute betroffene Kinder u. Jugendliche.

Internationale Arbeit der deutschen KirchenVolksBewegung

- Teilnahme an der **Konferenz des Europäischen Netzwerks Kirche im Aufbruch** vom 28. April bis 1. Mai 2006 in Wiesbaden-Naurod
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des **IMWAC-Councils vom 16. bis 18. Juni 2006 in Freising** bei München. Auf diesem Council hat Christian Weisner den Vorsitz der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche*, den Deutschland eineinhalb Jahre inne hatte, an Raquel Mallavibarrena (Somos Iglesia, Spanien) weiter gegeben.

Terminvorschau 2007 der deutschen KirchenVolksBewegung

- | | |
|---------------------|--|
| 15. bis 18. Februar | Begleitung der 3. Europ. Ökumenischen Versammlung in Lutherstadt Wittenberg |
| 23. bis 25. März | 21. Bundesversammlung in Dresden |
| 29. April | Aufruf zur KirchenVolksPredigt als Predigt von Laien |
| 6. bis 10. Juni | Teilnahme am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Köln |
| Juli oder August | Spirituelle Begegnungstage 2007 |
| 26. bis 28. Oktober | 22. Bundesversammlung in Schwarzach bei Würzburg |

Bundesweites Spendenkonto: *Wir sind Kirche* Förderverein e.V. Konto 18 222 000 Darlehnskasse Münster e.G. (BLZ 400 602 65)

Für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: GENODEM1DKM IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00

Der Förderverein ist vom Finanzamt Recklinghausen unter der Nummer 340/5837/0645 als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.